**PRESSEMITTEILUNG 4. November 2020**

**Brandenburger Gästekarte:  
Regionen für Machbarkeitsstudie stehen fest   
  
Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH führt mit ihren Partnerinnen und Partnern eine Studie zur Einführung einer Gästekarte für das Land Brandenburg und seine Regionen durch. Ziel ist es, zu evaluieren, ob ein solchen System landesweit finanziell und organisatorisch tragfähig ist.**Der Fläming, die Prignitz, das Ruppiner Seenland, die Uckermark, die Stadt Senftenberg und die Verbandsgemeinde Liebenwerda (bestehend aus den Kommunen Bad Liebenwerda, Falkenberg, Uebigau-Wahrenbrück und Mühlberg/Elbe) sind die ausgewählten Regionen und Kommunen, in denen die Machbarkeitsstudie durchgeführt werden soll. Bei allen Teilnehmern überzeugte eine besonders hohe Motivation, ein hervorragend aufgestelltes und breites Netzwerk sowie die Lust, ihre Destination für Gäste, aber auch für die Einheimischen mit neuen, innovativen Serviceangeboten voranzubringen. Als Pilotregion teilzunehmen, dazu hatte die TMB über die die regionalen Tourismusverbände alle Reiseregionen, Kommunen und Nationale Naturlandschaften eingeladen.   
  
Alle an der Machbarkeitsstudie teilnehmenden Regionen und Kommunen erhalten nun ein individuelles Coaching durch das wissenschaftliche Beraterkonsortium IGES Institut GmbH sowie durch die Kohl & Partner GmbH, Unterstützung beim Aufbau bzw. bei der Weiterentwicklung ihres „Kartennetzwerks“, eine fundierte Einschätzung zur Machbarkeit der Einführung einer Gästekarte in ihrer Region sowie eine kurze Meilensteinplanung für die Umsetzung ihrer Ideen.

„Wir werden sicherlich nicht die ersten sein, die im DACH-Raum eine Gästekarte entwickeln. In den letzten Jahren haben wir genau zugesehen, was unsere Kolleg/innen in anderen Regionen auf die Beine gestellt haben. Wir sind der Überzeugung, dass wir es gemeinsam schaffen können, eine sehr gute Lösung, mit neuen, innovativen Ansätzen auf den Weg zu bringen,“ so Dr. Andreas Zimmer, Leiter Clustermanagement der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.  
 **Das Projekt Machbarkeitsstudie Brandenburg-Card**Für einen erfolgreichen Tourismus spielt die öffentliche Erreichbarkeit des Landes Brandenburg eine zentrale Rolle. Themen wie Intermodalität, digitaler und intelligente Vernetzung, die Entwicklung neuer Fahrzeugkonzepte und Verkehrsdienstleistungen sowie vor allem die Stärkung des Umweltverbundes und Klimafreundlichkeit werden zunehmend wichtiger. Für das Reise- und Urlaubsland Brandenburg ergeben sich daraus etliche Chancen, nicht zuletzt weil eine nachhaltige Mobilität hervorragend zum Markenkern des Tourismus im Land passt. Deshalb wurde durch das Clustermanagement Tourismus bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH eine Machbarkeitsstudie zur **Einführung einer Gästekarte im Land Brandenburg** auf den Weg gebracht.  
  
   
**Weitere Informationen unter:**[**https://bb.reisen/5jqCc**](https://bb.reisen/5jqCc)